

## Zeugnis

Herr Dag Sogaard, geboren am 24.06.1981, trat am 01.01.2018 als Laborant für den Bereich Oil, Gas & Chemicals am Standort Bergedorf in unser Unternehmen ein.

Die SGS-Gruppe ist das weltweit führende Unternehmen in den Bereichen Prüfen, Testen, Verifizieren und Zertifizieren. Wir setzen global anerkannte Maßstäbe für Qualität und Integrität. Mit mehr als 95.000 Mitarbeitern betreiben wir ein internationales Netzwerk von über 2.400 Niederlassungen und Laboratorien. In Deutschland ist die SGS-Gruppe seit 1920 aktiv und bundesweit an rund 50 Standorten präsent.

Die SGS Germany GmbH ist Teil der SGS-Gruppe Deutschland und inspiziert und zertifiziert Rohstoffe, Produkte und Dienstleistungen nach internationalen Normen und unternehmenseigenen Standards. Im Auftrag von Herstellern, Händlern oder Regierungen sorgt sie mit ihren Dienstleistungen über alle Stufen der Wertschöpfungskette für mehr Sicherheit, mehr Effizienz und mehr Qualität.

Herr Sogaard arbeitete im Schichtsystem und beherrscht eine Vielzahl an Tests/Methoden, wie Dichte, Viskositäten, Flammpunkte, Wassergehaltsbestimmungen, Destillationen, Kälte tests wie CFPP, Cloud- und Pour Point sowie potentiometrische Titrations. Seine Arbeit umfasste im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Prüfung von Mineralölprodukten (Naphtha, Benzin, Reformate, Dieselmotoren, Vakuumpgasöle, schwere Heizöle, Base Oil) und Biodiesel auf Qualität gegen Spezifikationen wie DIN EN 228, DIN EN 590, ISO 8217, EN 14214 und andere internationale Kundenspezifikationen
- Schiffs- und Tankfreigabeanalytik
- Erstellung von Analysenreports im LIMS System
- Versenden von Analyseergebnissen an Kunden

Herr Sogaard besitzt fundiertes Fachwissen und beherrschte seinen Tätigkeitsbereich umfassend und überdurchschnittlich. Er verfügt über umfangreiche Berufserfahrung und arbeitete bereits nach einer kurzen Einarbeitungszeit vollkommen selbstständig. Hervorzuheben ist sein stets sehr gutes und verhandlungssicheres Englisch, das er jederzeit in der Praxis anwenden konnte.

Seine schnelle Auffassungsgabe ermöglichte es Herrn Sogaard, auch schwierigste Situationen sofort zu überblicken und dabei stets den Kern der Sache zu erkennen. Zeitliche Vorgaben hielt er selbst bei höherem Arbeitsanfall aufgrund seiner guten Belastbarkeit stets zuverlässig ein. Er arbeitete selbstständig und erzielte Lösungen, die von Gewissenhaftigkeit und Systematik geprägt waren. Herr Sogaard identifizierte sich mit seiner Aufgabe und zeigte eine überdurchschnittliche Arbeitsbereitschaft. Durch seine selbstständige und zügige Arbeit hat er stets gute Erfolge erzielt. Die Anforderungen der Stelle und unsere Erwartung übertraf Herr Sogaard in hohem Maße, so dass wir mit seinen Leistungen stets voll zufrieden waren.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kunden war jederzeit einwandfrei. Sein persönliches Verhalten gegenüber unseren Kunden war vorbildlich. Er war bei ihnen sehr geschätzt.

Das Anstellungsverhältnis endet ordentlich mit heutigem Datum. Wir danken Herrn Sogaard für das stets angenehme Arbeits- und Vertrauensverhältnis, bedauern sein Ausscheiden und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute und weiterhin Erfolg.

Hamburg, 31.07.2018

SGS Germany GmbH

i.V.

  
Lara Gausmann  
Lab Manager

i.A.

  
Nicole Lindenberg  
Personalsachbearbeiterin

SGS Germany GmbH | Rödingsmarkt 16 | D-20459 Hamburg | t +49 40 30101 - 0 | f +49 40 326331 | www.sgsgroup.de

Member of the SGS Group (Société Générale de Surveillance)

Alle Dienstleistungen werden auf Grundlage der anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SGS, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden, erbracht. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Geschäftsführer: Stefan Steinhardt, Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Hellmanns, Sitz der Gesellschaft: Hamburg, HRB 4951 Amtsgericht Hamburg

## ZEUGNIS

Herr Dag Sogaard, geboren am 24.06.1981 in Norge (Norwegen), erstellte vom 15.04.2015 bis zum 15.01.2016 seine Masterthesis im Institut für Technische Chemie (ITC), unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. D. Stapf, im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Großforschungsbereich.

Die Masterarbeit von Herrn Sogaard trug den Titel „Experimentelle Untersuchung der spezifischen Oberfläche anhand von unterschiedlichen Modellstoffen und Messapparaturen“ (Experimental investigation of the specific surface of various model particles) und beschäftigte sich mit Parameterabhängigkeiten, Messungen, Auswertungen und Evaluierung, die für die Erfassung notwendig sind.

Der (inneren) spezifischen Oberfläche kommt bei der Verbrennung eine große Bedeutung zu. Diese hat direkten Einfluss auf die Verbrennung. Beispielsweise verringert sich die Abbrandgeschwindigkeit bei kleinen spezifischen Oberflächen. Die Verbrennung hängt, genauso wie die meisten anderen Reaktionen, im Wesentlichen davon ab, wie groß die Angriffsfläche im Vergleich zum Volumen ist. Die Verbrennung von biogenen Reststoffen sowie von Abfällen ist ein gängiges Entsorgungs- und Energiebereitstellungskonzept. Alle porösen Materialien, aber auch Haufwerke, wie Schüttungen, sind mit zahlreichen Hohlräumen durchzogen. Aus diesem Grund soll ein Verfahren zur Bestimmung der Oberfläche am ITC entwickelt werden, mit dem die Oberfläche von heterogenen Materialien gemessen werden kann. Die Arbeit von Herrn Sogaard stellt dafür die Grundlage dar.

Zunächst machte sich Herr Sogaard mit den theoretischen Grundlagen vertraut und arbeitete sich in die Bedienung der Messgeräte und Anlagen ein. Er hat eine Vielzahl von Experimenten sehr gewissenhaft durchgeführt. Seine Ergebnisse und Auswertungen waren von großer Qualität. Mit hohem persönlichem Einsatz hat er wesentliche Grundlagen zur Entwicklung des neuen Verfahrens gelegt. Herr Sogaard hat sich mit beachtlichem Engagement und großem Erfolg in sein neues Aufgabengebiet eingearbeitet. Aufgrund seiner präzisen Analysefähigkeiten und seiner schnellen Auffassungsgabe fand er hervorragende Lösungen, die er konsequent und erfolgreich in die Praxis umsetzte. Auch unter stärkster Belastung hielt er die Übersicht, handelte überlegt und bewältigte alle Aufgaben in hervorragender Weise. In allen Situationen agierte Herr Sogaard außerordentlich verantwortungsbewusst, zielorientiert und gewissenhaft. Seine Arbeitsweise war stets geprägt von großem Pflichtbewusstsein und hoher Zuverlässigkeit. Selbst für schwierigste Problemstellungen fand und realisierte er sehr effektive Lösungen und kam immer zu ausgezeichneten Arbeitsergebnissen. Er hat alle Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Mit allen Ansprechpartnern kam Herr Sogaard sehr gut zurecht und begegnete ihnen immer mit seiner freundlichen, kooperativen und zuvorkommenden Art. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit vorbildlich.

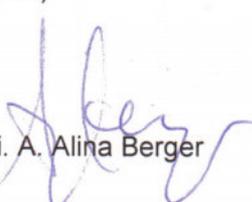
Herr Sogaard verlässt uns mit Beendigung seiner Masterthesis. Wir bedauern sein Ausscheiden außerordentlich, danken ihm für seine sehr gute Mitarbeit und wünschen ihm auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Karlsruhe, 5. April 2016



i. A. Michael Markert



i. A. Alina Berger



**Rob MEIJERS**  
Group Leader  
EMBL Hamburg  
T +49 40 89902 243  
F +49 40 89902 149  
r.meijers@embl-hamburg.de

EMBL  
c/o DESY  
Notkestraße 85  
22603 Hamburg  
Germany  
www.embl-hamburg.de

Hamburg, 17<sup>th</sup> of January 2013

To whom it may concern,

With this letter I warmly recommend Dag Søgaaard, who worked as a research assistant in my lab. Dag did a six-month traineeship from August 2012 until January 2013 in my laboratory at the EMBL as part of his Bachelor's degree at the Erhvervsakademiet Aarhus. He arranged the support for his stay in Hamburg by securing his own funding.

The EMBL is a European laboratory for molecular biology, and it maintains an outstation in Hamburg as part of the Deutsche Synchrotron (DESY) campus. The Hamburg outstation has a long-standing reputation in Structural Biology, and it serves the international community with a number of experimental stations to do X-ray protein crystallography and small angle X-ray scattering. My facility was recently established to serve the user community in the preparation of protein samples for structural characterization (<http://www.embl-hamburg.de/facilities/spc/index.html>). In an effort to widen the user community, we are building a platform for sample preparation and characterization to help non-expert users to obtain samples that are amenable for structural characterization.

As a trainee, Dag was schooled in the use of a range of instruments for biophysical characterization. He learned to calibrate and operate a MALDI-TOF Voyager mass spectrometer that is used for protein identification and peptide finger printing. He learned to operate a real-time PCR machine that is used for differential fluorescent

European Molecular  
Biology Laboratory

Laboratoire Européen  
de Biologie Moléculaire

Europäisches Laboratorium  
für Molekularbiologie

calorimetry. In a very short time, Dag became independent in the processing of incoming samples from both local and international scientists.

Dag was also involved in the protein expression, purification and characterization of recombinant GroEL, a chaperone for protein folding from *E. coli*. This protein was produced as a test case for many biophysical techniques, and Dag laid the ground work for the large scale production of this important test system. He wrote an excellent report on the production of GroEL, that is now used by a graduate student to follow up on his work.

As you can see from this impressive list of achievements, Dag is a very bright and hard worker. He was always ready to do menial tasks, as long as he could learn about new techniques and the biology behind the projects.

Dag has good computer skills, he prepared concise and clear scientific reports and he gave a clear presentation on GroEL production. He is fluent in English and was a much-liked lab citizen. I think he will be a valuable addition to any Life Science environment. Please do not hesitate to contact me if you need more information.

Sincerely yours,



Rob Meijers

To whom it may concern

Topsoe Fuel Cell A/S  
Nymøllevej 66  
2800 Kgs. Lyngby  
Denmark

CVR nr. 28308523

Tlf +45 4527 2000  
Fax +45 4527 2999  
[www.topsoefuelcell.com](http://www.topsoefuelcell.com)

Your ref.  
Our ref. UFRA

20<sup>th</sup> of June 2011

Dag Søgaard have interned at Topsoe Fuel Cell A / S from 21<sup>st</sup> of February to 30<sup>st</sup> of June as part of the educational program as a process technologist from Kold College in Odense.

Dag has solved a task for measuring the thickness of anode in our production. The task was solved very competent and satisfactory in that Dag showed that he can work very independently, thoroughly and with a scientific approach to the tasks. Dag managed to construct a design which he built and tested before concluding on the results. The conclusion is used as a recommendation to our continuing work and we can now measure the thickness more accurately than we could before Dag's placement.

I especially appreciated Dag's autonomous work and his creative approach to the development of the measurement setup. He has an internship period tested several different types of setups and he has even come up with recommendations for further work.

Dag has worked in our production and he has had a good dialogue with both operators and engineers. Dag is calm and he knows how to listen and ask the right questions when he is seeking new knowledge.

I can give my warmest recommendations to Dag and wish him every success in his further studies and job search.

Sincerely



Uffe Rahbæk  
Manager Production Development  
Topsoe Fuel Cell A / S